

Eine Nacht auf dem Ponyhof

Laura strahlt: Heute übernachten die Reitschüler auf dem Ponyhof!
Das Strohbett in der Scheune ist richtig gemütlich. Doch mitten in der Nacht wacht Laura auf. Im Pferdestall ist Licht. Was tut sich da?



Die Reihe Lesemaus, Ausgabe CH, bringt Geschichten für alle, die schon ganze Sätze lesen können.

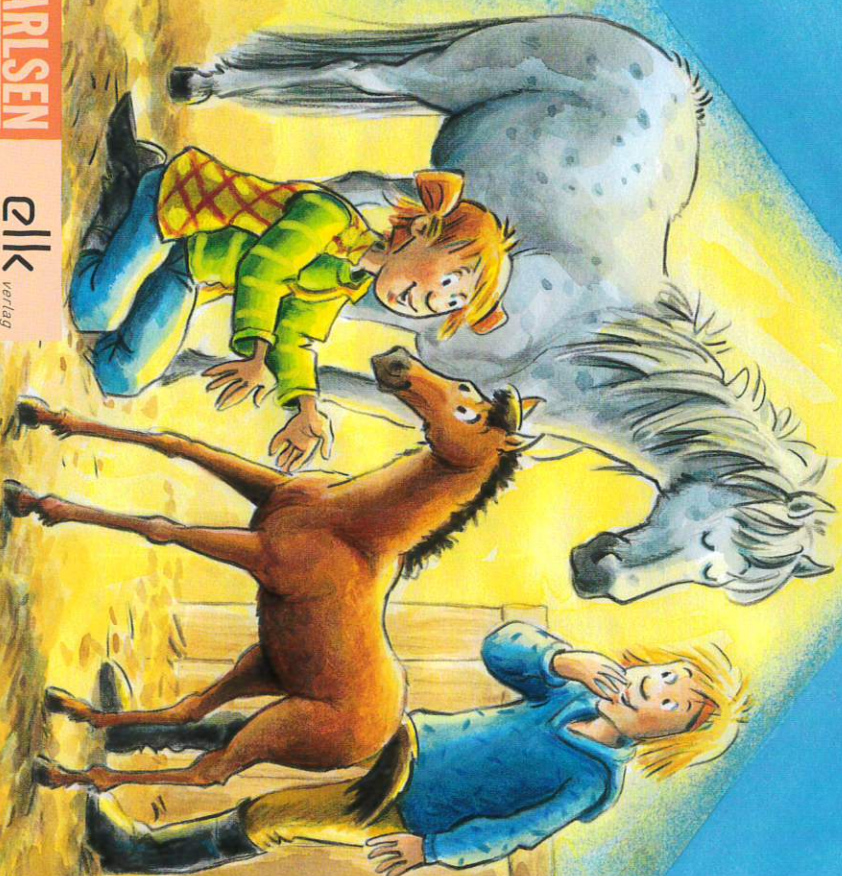
Jeweils sechs Lesehefte gehören zusammen:

Abenteuergeschichten
Alltagsgeschichten
Tiergeschichten

- Lesepass
- Interessante Sachthemen
- Mit Leserätsehn
- Mit Informationsseiten

Eine Nacht auf dem Ponyhof

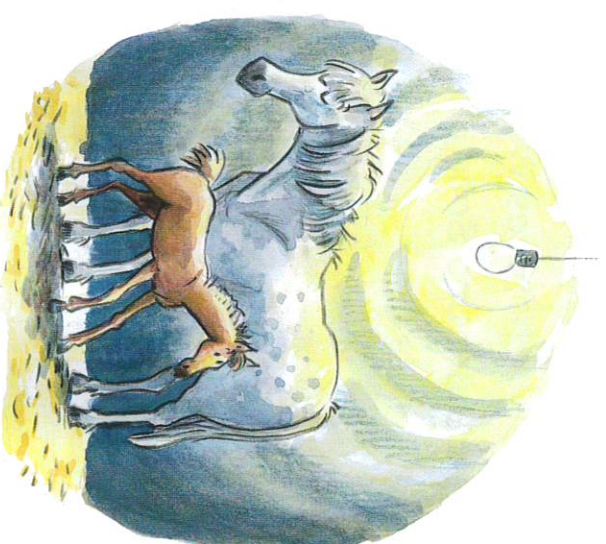
Julia Boehme
Heike Wiechmann



Gemeindeschule Ingenbohl
Sekretariat
Schulhaus Kormatt A
6440 Brunnen

Eine Nacht auf dem Ponyhof

Eine Geschichte von Julia Boehme
mit Bildern von Heike Wiechmann



Text: Julia Boehme

Illustrationen: Heike Wiechmann

Umschlagkonzeption und Illustration der Maus: Hildegard Müller

Lesemaus-Redaktion: Anja Kunle

Bearbeitung für die Schweiz: Walter Loeliger

Lizenzausgabe für die Schweiz, 1. Auflage 2010

© elk verlag AG, CH–Winterthur

Bestell-Nr. 0649

ISBN 978-3-03772-047-9

www.elkverlag.ch

© der Originalausgabe CARLSEN Verlag GmbH, Hamburg 2009

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in andern als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

CARLSEN

elk
verlag

„Ist das nicht toll?“ Laura strahlt ihre beste Freundin an.

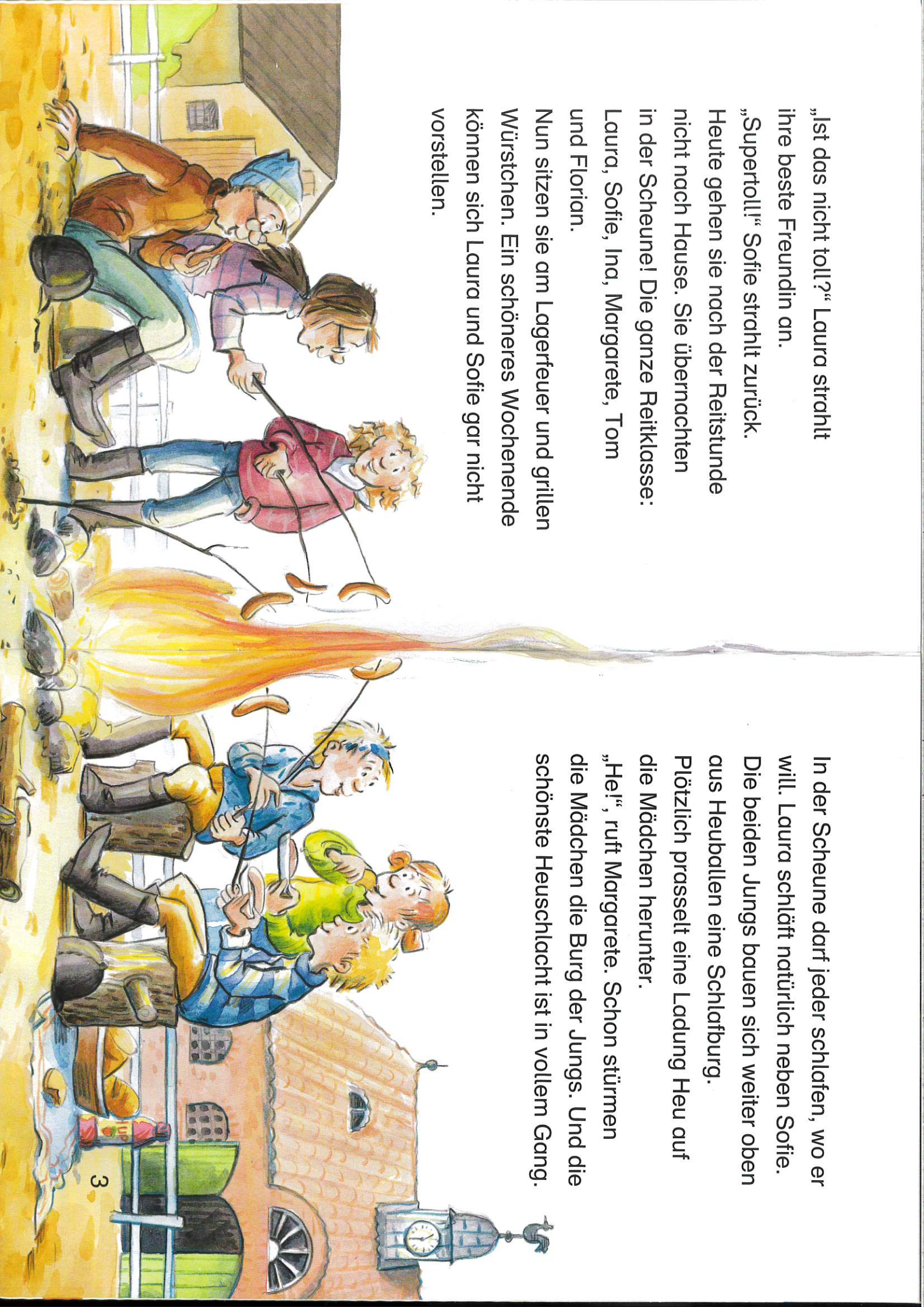
„Supertoll!“ Sofie strahlt zurück.

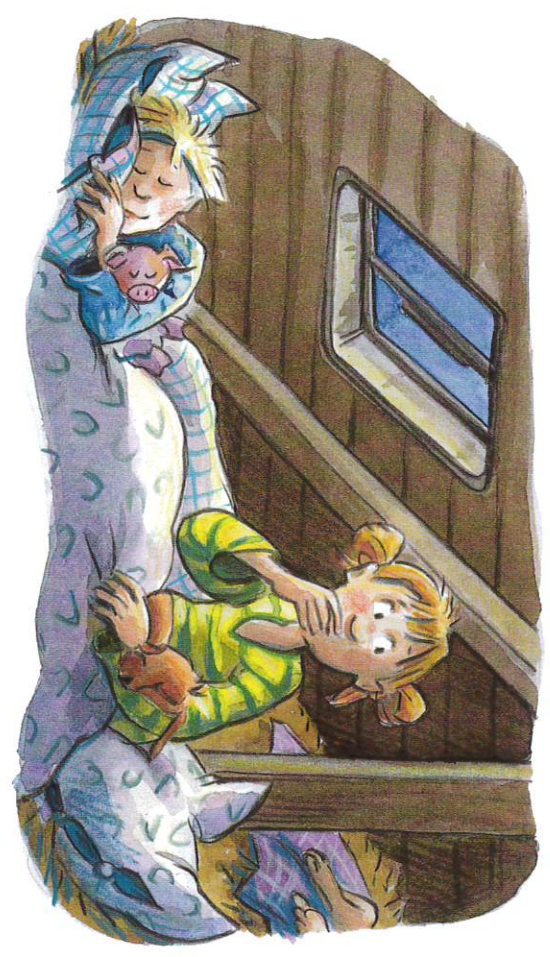
Heute gehen sie nach der Reitstunde nicht nach Hause. Sie übernachten in der Scheune! Die ganze Reitklasse: Laura, Sofie, Ina, Margarete, Tom und Florian.

Nun sitzen sie am Lagerfeuer und grillen Würstchen. Ein schöneres Wochenende können sich Laura und Sofie gar nicht vorstellen.

In der Scheune darf jeder schlafen, wo er will. Laura schläft natürlich neben Sofie. Die beiden Jungs bauen sich weiter oben aus Heuballen eine Schlafburg. Plötzlich prasselt eine Ladung Heu auf die Mädchen herunter.

„He!“, ruft Margarete. Schon stürmen die Mädchen die Burg der Jungs. Und die schönste Heuschlacht ist in vollem Gang.





Laura verpasst Tom gerade eine Ladung Heu, als Frau Hauser nach dem Rechten schaut. Ihr gehört der Ponyhof. „Jetzt ist aber wirklich Schluss!“, lacht sie. Schade! Laura schüttelt sich die Halme aus den Haaren und kuschelt sich in ihr Strohbett. Es piekst ein bisschen, aber sonst ist es richtig gemütlich. Natürlich wird noch etwas getuschelt. Aber nach und nach schlafen alle ein.

Mitten in der Nacht schreckt Laura auf. Sie weiss nicht, was sie geweckt hat. Sie lauscht. Es ist ganz still auf dem Hof. Leise steht Laura auf und schaut aus der Dachluke. Drüben im Pferdestall brennt Licht. Merkwürdig! Aber nein! Lauras Herz klopft. Das kann doch nur eins heissen: Schneeflöckchen bekommt ihr Fohlen! Schon seit Wochen darf Laura nicht mehr auf ihrem Lieblingspony reiten, weil es trächtig ist. Vielleicht ist es ja heute so weit!



Schnell weckt sie Sofie: „Schneeflöckchen bekommt ihr Fohlen!“
Sofie setzt sich Sofie auf. „Echt?“
„Na ja, im Stall brennt Licht“, wispert Laura.
Plötzlich ist sie sich ihrer Sache nicht mehr ganz so sicher.
„Komm, wir schauen nach!“ Bevor Laura etwas sagen kann, schlüpf Sofie in ihre Schuhe. Leise schleichen die Mädchen nach draussen.



Die Tür zum Stall quietscht wie immer.
Aber in der Nacht klingt es noch mal so laut. Laura und Sofie starren sich an.
Ob sie jemand gehört hat? Doch niemand kommt. Lautlos schleichen sie die Stallgasse hinunter. Es ist düster und unheimlich. Nur in der Box ganz hinten brennt Licht. Durch einen schmalen Türspalt können sie hineingucken.
Schneeflöckchen liegt auf der Seite. Ihr Bauch hebt und senkt sich heftig.

Die Freundinnen kommen gerade
rechtzeitig. Schneeflöckchen bekommt
wirklich ihr Kind. Zuerst sieht man nur
einen Huf, dann ein Vorderbein,
ein zweites Bein und schliesslich den Kopf.
Und mit einem Mal ist das ganze Fohlen da.
Es hat kein weisses Fell wie seine Mutter,
sondern dunkelbraunes. Wie Schokolade
mit einem Klecks Schlagrahm zwischen
den Augen. Laura strahlt: Ist das niedlich!

Erschöpft liegen Mutter und Kind im Stroh.
Schliesslich rappelt sich Schneeflöckchen
auf. Sanft schleckt sie ihr Junges von oben
bis unten ab. Dann erst tritt Frau Hauser vor.
Vorsichtig säubert sie den Nabel des
Fohlens. Da entdeckt sie die Mödchen.
Sie wirft ihnen einen strengen Blick zu.
Ab ins Bett, heisst das. Aber Laura und
Sofie können sich einfach nicht losreissen.
Das Fohlen ist viel zu süss! Frau Hauser
seufzt. Also gut! Schliesslich war sie auch
einmal acht Jahre alt.

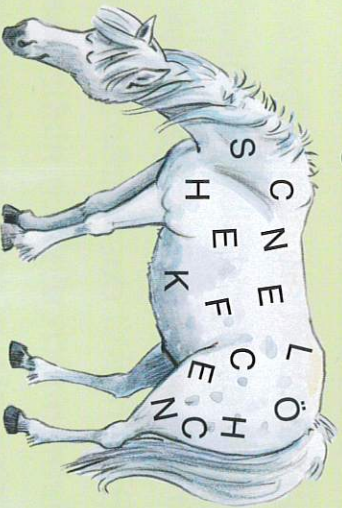




Leserätzel

Wie heisst Lauras Lieblingspony?

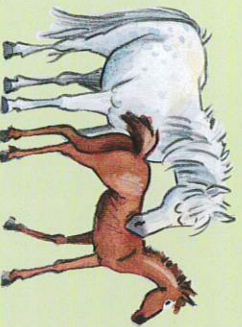
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.



S c h n e e f k ö c k c h e n

Ein Fohlen wird geboren. Was erscheint zuerst?

- Y Kopf
- O erstes Vorderbein
- P Huf
- N zweites Vorderbein



In der richtigen Reihenfolge ergeben die

Buchstaben ein Lösungswort: P o n y



Was stimmt?

- G Laura übernachtet heute im Hotel.
- T Zum Abendbrot gibt es Würstchen.
- O Die Kinder schlafen in der Scheune.
- U Mitten in der Nacht brennt der Stall.
- L Schneeflöckchen bekommt ihr Fohlen.
- E Sofie weckt Laura auf.
- L Das Fohlen ist nicht weiss.
- A Frau Hauser zwinkert den Mädchen zu.



Die Buchstaben neben den richtigen Sätzen ergeben das Lösungswort:

Das hast du F o l l e gemacht!



Nun versucht das kleine Fohlen
aufzustehen. Wieder und wieder stemmt es
die Beine hoch, knickt ein und versucht es
von Neuem.

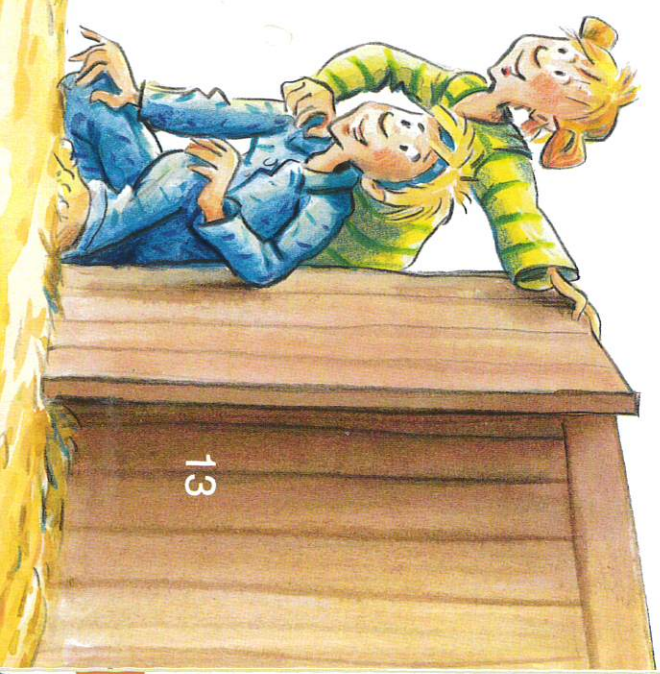
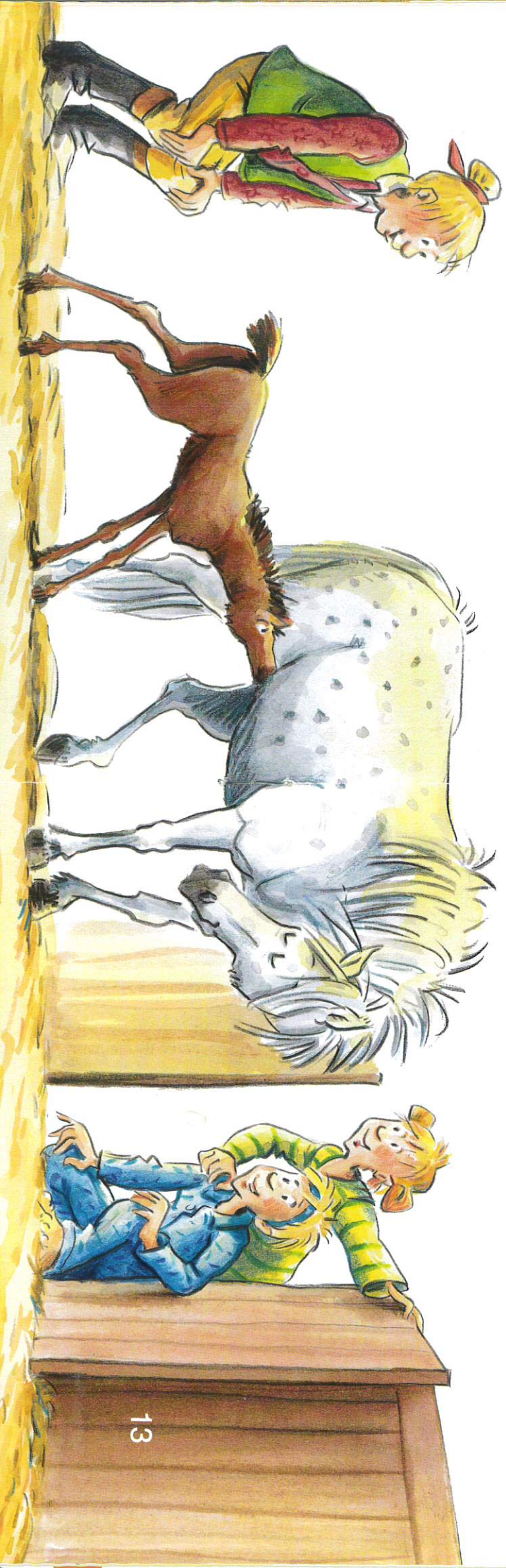
„Los, du schaffst es!“, feuert Laura
das Fohlen heimlich an.

Da! Endlich steht das Fohlen, wenn auch
noch recht wackelig. Es wagt sogar ein
Schrittchen nach vorn. Suchend tapst es
zur Mutter. Schneeflöckchen stupst ihr
Junges in die richtige Richtung.

Doch es dauert noch, bis das Kleine das
Euter findet und trinkt.

Na, endlich! Laura strahlt. Sie ist so stolz,
als wäre es ihr Fohlen!

Nach dem Trinken ruht sich das kleine
Fohlen aus. Frau Hauser schlüpf
aus der Box. „Jetzt aber Marsch ins Bett!“
Laura und Sofie nicken nur und huschen
davon. Laura kuschelt sich in ihre Decke.
So etwas Wunderbares! Sie könnte jubeln
vor lauter Glück.





Die anderen sind längst beim Frühstück,
als Laura und Sofie aufwachen.

Laura reibt sich die Augen. „Ich habe
etwas Wunderbares geträumt!“

Sofie kichert. „Das war kein Traum!“

Im Nu sind die beiden angezogen.

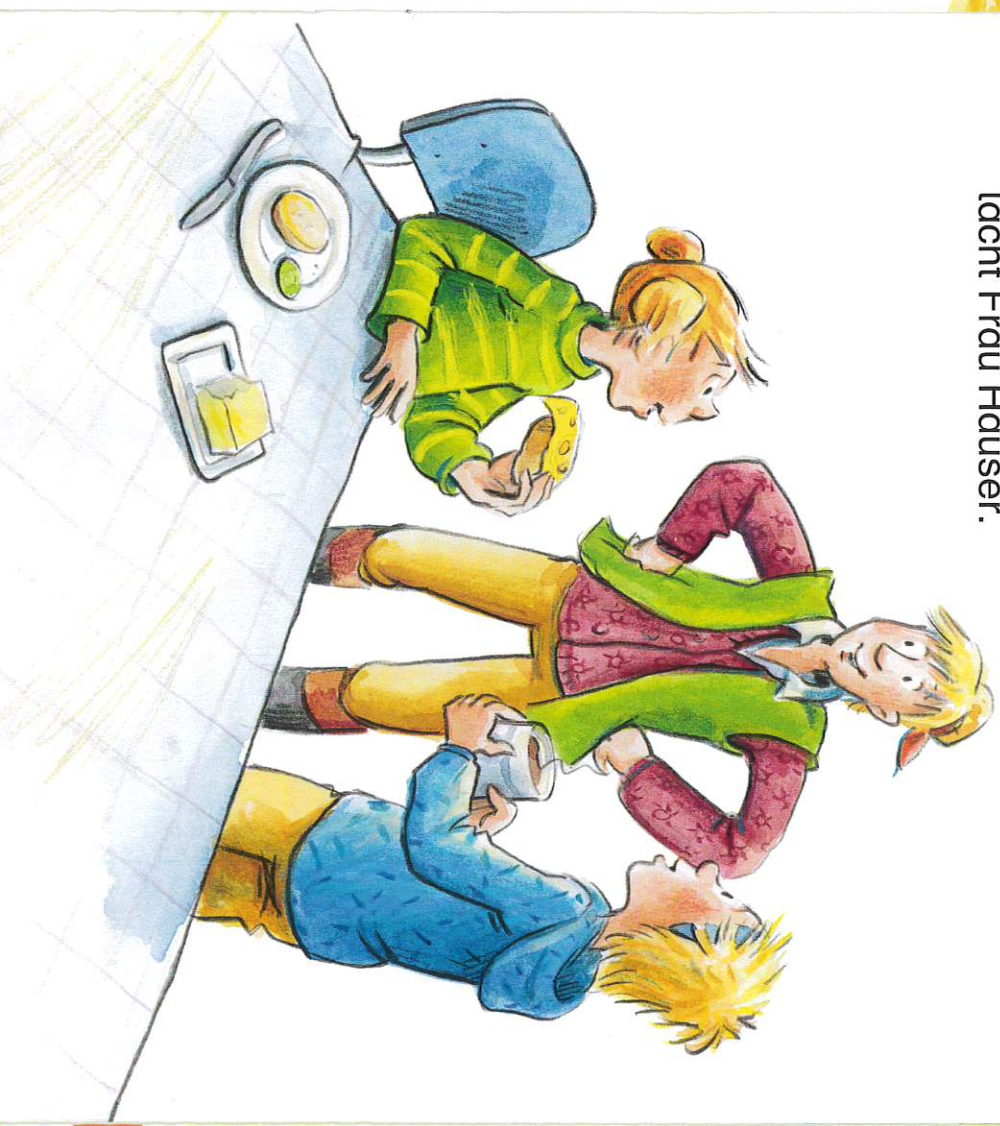
„Na, ihr Nachteulen!“, begrüsst sie
Frau Hauser.

„Wie geht es dem Kleinen?“, fragt Sofie.

„Alles bestens, eben war schon der Tierarzt
da, um nach dem Rechten zu sehen!“

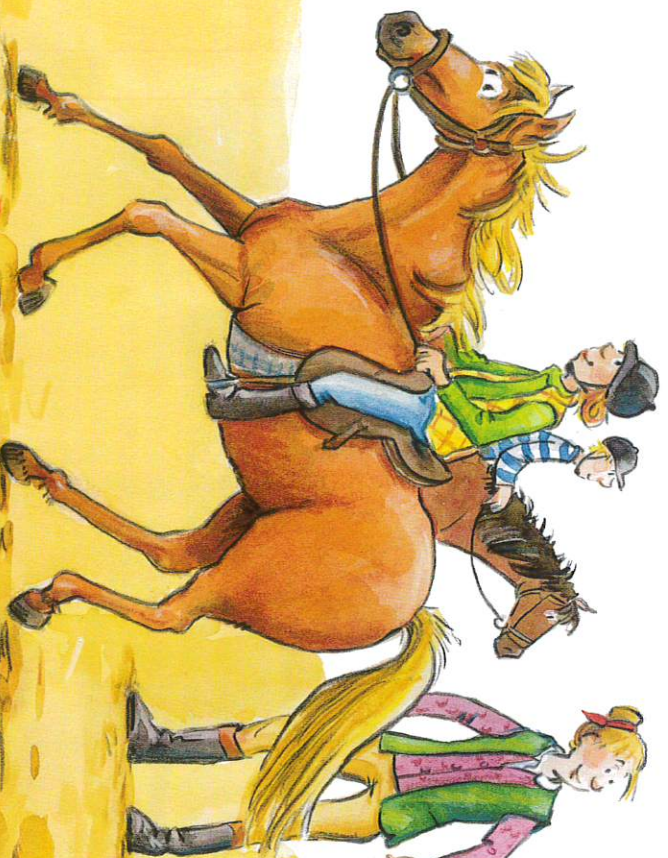
14

Frau Hauser schaut die beiden an.
„Es ist übrigens ein kleines Hengstfohlen.
Überlegt euch schon mal, wie es heissen
soll!“
„Wir dürfen einen Namen aussuchen?“,
fragt Laura atemlos.
„Wo ihr doch bei der Geburt dabei wart“,
lacht Frau Hauser.



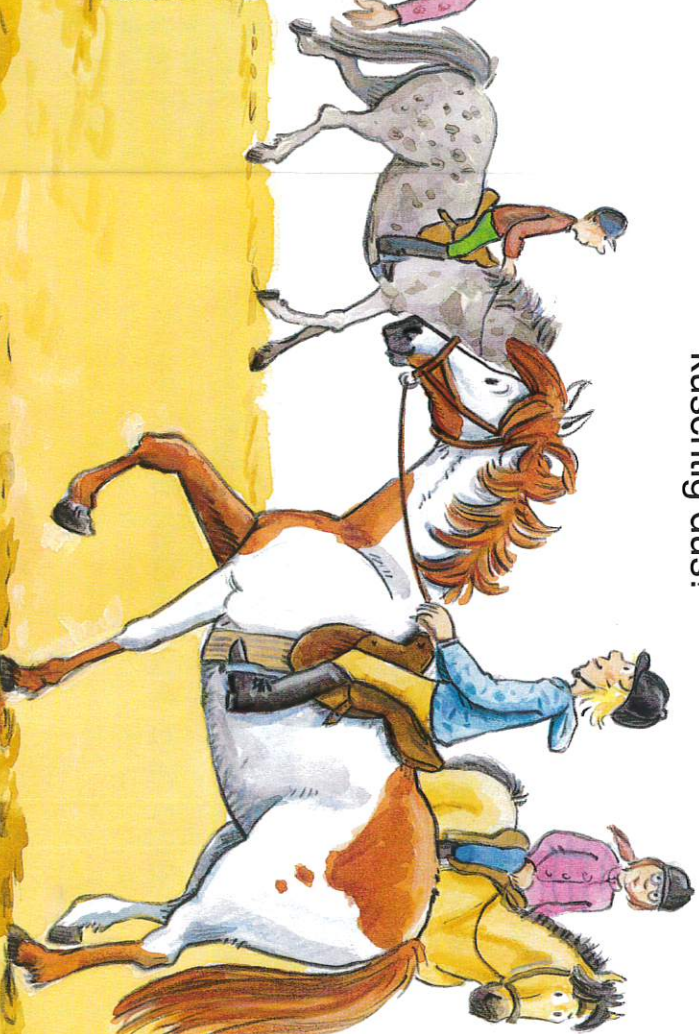
Während der Reitstunde sind die beiden
Freundinnen gar nicht richtig bei
der Sache. Immer müssen sie an das
Fohlen denken. Tausend Namen gehen
Laura durch den Kopf. Aber der richtige
ist nicht dabei.

Nach dem Reiten werden die Ponys
geputzt, bevor sie auf die Weide kommen.
Das Wochenende auf dem Ponyhof ist
damit zu Ende. Die anderen Kinder haben
sich längst auf den Heimweg gemacht.



Nur Laura und Sofie sitzen noch auf dem
Zaun. Sie haben immer noch keinen
passenden Namen gefunden.
„Na, wollt ihr das Fohlen noch einmal
sehen?“, fragt Frau Hauser.

Auf einer geschützten Weide ist
Schneeflöckchen mit ihrem Kind.
Von weitem schauen Laura und Sofie zu,
wie das Kleine tollpatschig über die Wiese
stakst. Sein braunes Fell sieht so
kuschlig aus!





„Wir könnten es Schoko nennen“, meint
Laura vorsichtig.

Frau Hauser überlegt. „Wahrscheinlich
bleibt es gar nicht braun, sondern wird
irgendwann ein Schimmel wie seine Mutter.“
„Echt?“ Laura überlegt einen Moment. „Aber
es gibt doch auch weisse Schokolade!“
Sofie lacht. „Also gut, dann Schoko!“

18

Auch Frau Hauser ist einverstanden.
„Und wisst ihr was? Weisse Schokolade
mag ich sogar am liebsten!“
Glücklich radeln Laura und Sofie nach
Hause. Dass das Wochenende auf dem
Ponyhof toll wird, war ja klar. Aber dass
es so wundervoll wird, hätten sie nicht
gedacht. Nie im Leben!

19



Leserätzel

Was macht das neugeborene Fohlen?



- P Es galoppiert los.
- T Es isst eine Rübe.
- C Es versucht aufzustehen.

Was trinkt das Fohlen?

- I Tee
- H Milch
- A Cola



Was sollen sich Laura und Sofie überlegen?

- U Wann sie wieder auf dem Ponyhof übernachten wollen.
- D Die Lösung einer Rechenaufgabe.
- M Einen Namen für das Fohlen.

Welche Fellfarbe hat das Fohlen?

- O Weiss
- E Braun
- A Rot kariert



Welchen Namen bekommt das Fohlen?

- N Bonbon
- R Kokosflöckchen
- L Schoko



Die Buchstaben neben den richtigen

Antworten verraten dir etwas über

Lauras Lieblingspony:

Schneeflöckchen ist ein S _ _ I _ M _ _ .

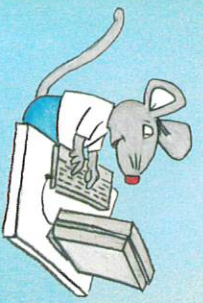


Wo gefällt es Laura am besten?



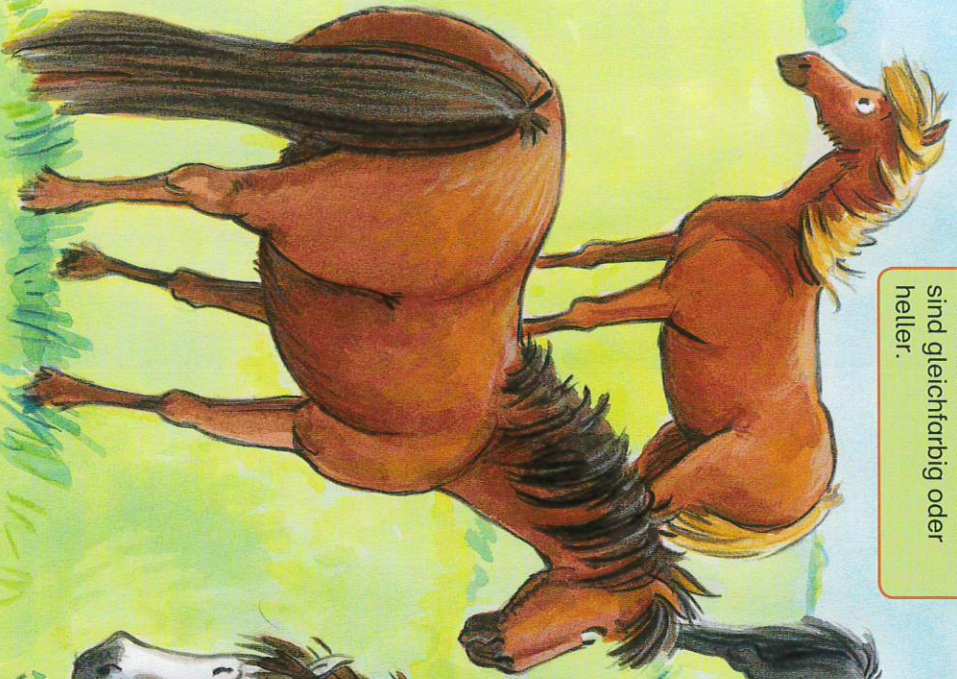
Auf dem _ _ _ _ _ .





Die Fellfarben von Pferden und Ponys

Ein Fuchs hat rötliches Fell. Mähne und Schweif sind gleichfarbig oder heller.

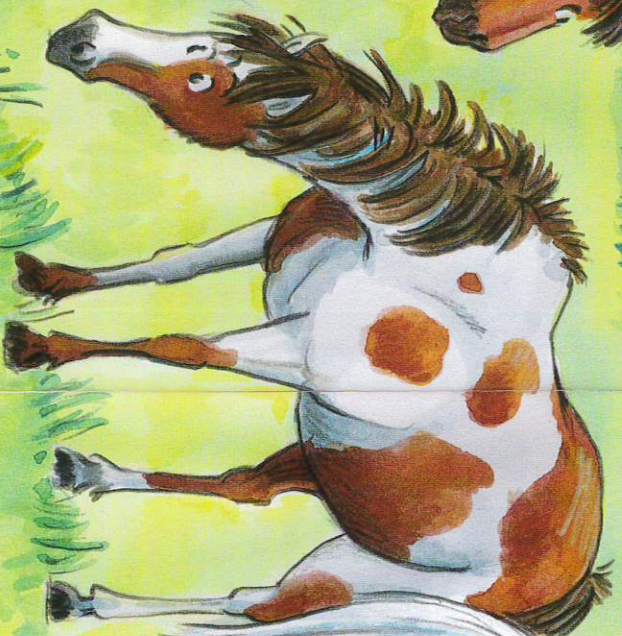


Ein Brunner hat rötliches bis braunes Fell. Mähne und Schweif sind schwarz.

Ein Roppe ist ganz schwarz.



Ein Schecke hat geflecktes Fell.



Ein weisses Pferd wird weiss geboren. Es hat im Unterschied zu echten Schimmeln eine helle Haut unter dem Fell.



Ein Falbe hat sandfarbenes oder graues Fell. Mähne und Schweif sind schwarz.



Ein Schimmel wird mit dunklem Fell geboren, verliert aber nach und nach seine ursprüngliche Farbe, bis er ganz weiss ist. Die Hautfarbe unter dem Fell ist dunkel.

Lösungen



Laura gefällt es am besten auf dem PONYHOF.

Schneeflöckchen ist ein SCHIMMEL.

Das Fohlen bekommt den Namen Schoko.

Das Fell des Fohlens ist braun.

Fohlen überlegen.

Laura und Sofie sollen sich einen Namen für das

Das Fohlen trinkt Milch.

Das Fohlen versucht aufzustehen.

S. 20/21

Lösungswort: TOLL

Das Fohlen ist nicht weiss.

Schneeflöckchen bekommt ihr Fohlen.

Die Kinder schlafen in der Scheune.

Zum Abendbrot gibt es Würstchen.

Lösungswort: PONY

Huf, erstes Vorderbein, zweites Vorderbein, Kopf

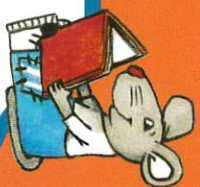
Lauras Lieblingspony heisst SCHNEEFLÖCKCHEN.

S. 10/11

Ausgabe

CH

LESEMAUS zum Leselernen



Tiergeschichten

Lesemaus zum Leselernen



Bestell-Nr. 0646



Bestell-Nr. 0647

Dreihorn, der kleine Dinosaurier
Dreihorn ist ein kleiner Triceratops. Er lebt in einer Herde. Am Fluss gibt es auch gefährliche Raubsaurier.

Conni und Flecki
Conni und ihr Pony Flecki sind die besten Freunde. Aber plötzlich taucht ein fremdes Mädchen auf.

Ein Pony im Garten
Paula traut ihren Augen kaum: Da steht ein Pony, mitten im Garten. Ob sie es behalten darf? Wer weiss ...

Eine Nacht auf dem Ponyhof
Die Reitschüler dürfen im Ponyhof übernachten. Plötzlich wacht Laura auf. Im Pferdestall brennt Licht!

Alarm im Zoo
Die Klasse macht einen Ausflug in den Zoo. Plötzlich ist Fips allein. Alle andern sind verschwunden ...

Helfer auf vier Pfoten
Luise hat ihren Hund Bruno nicht nur zum Spass. Sie ist auf ihn angewiesen: Bruno ist ihr Blindenführhund.



Bestell-Nr. 0650



Bestell-Nr. 0651

Materialien zum Lesunterricht
Arbeitsblätter für die 1./2. Klasse
Bestell-Nr. 2150

elk Verlag

www.elkverlag.ch

CARLSEN

www.carlsen.de